

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

14.02.2019

Protokoll

der Sondersitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Wissenschaft
am Donnerstag, 6. Dezember 2018 im Senatssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:30Uhr

Anwesenheit:

Frau Ulrike Berger

Herr Ulf Burmeister

ab 18:00 Uhr

Frau Marion Heinrich

Herr Lutz Jesse

Herr Franz Küntzel

bis 19:30 Uhr

Frau Angela Leddin

Herr Peter Madjarov

Herr Peter Multhauf

Herr Timo Neder

Herr Gerd-Martin Rappen

bis 19:30 Uhr

Herr Jan Magnus Schult

Herr Erik von Malottki

Frau Dr. Cornelia Wolf-Körnert

Herr Ivo Sieder

in Vertretung von Herrn Ziola bis 19:30 Uhr

Verwaltung:

Herr Dr. Fassbinder

Frau von Busse

Herr Maas

Frau Felkl

Gäste:

Frau Dr. Wölk, Bauausschuss

Herr Al Najjar

Frau Thurow, Regionale Schule „C. D. Friedrich“

Frau Hennings, Grundschule „Greif“

Frau Ziebarth, Ostseezeitung

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Fragen, Anregungen und Informationen zur Universität Greifswald
5. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport
6. Beschlusskontrolle, Anregungen und Empfehlungen
7. Sanierung/Neubau des Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
8. Beschluss zur Errichtung eines „Inklusiven Schulzentrums Am Ellernholzteich“ aus Grundschule, Regionaler Schule, Sporthalle und Hort
9. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 9.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020
hier Teilhaushalt 9
Dez. I, Amt 20
10. Information der Verwaltung
11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Informationen des Ausschussvorsitzenden
13. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr von Malottki eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr. Es sind 13 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Über den Änderungsantrag, TOP 9.1.2 zur Haushaltssatzung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –Forum 17.4 wird vor dem TOP 9.1.1 abgestimmt. Es wird abgestimmt, dass die Vorlage „Änderung der Hauptsatzung“ (Aufwandsentschädigung) nicht auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja, 1 x Nein, 3 Enthaltung

TOP 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Al Najjar bittet die Mitglieder des Ausschusses sich für den Erhalt des Studienkollegs einzusetzen. Herr Multhauf möchte, dass der Vertreter der Universität auf der nächsten Sitzung dazu Stellung nimmt und die Mitglieder des Ausschusses etwas gegen die Schließung unternehmen.

Frau Hennings, Schulleiterin der Grundschule „Greif“ meldet sich zu Wort und berichtet über die Probleme mit der Finanzierung der Stelle des Integrationshelfers und appelliert an die Ausschussmitglieder, dass das Geld aus dem Fonds flüchtlingsbedingter Mehraufwand für die Finanzierung der Stelle eingesetzt wird.

Als die Schule 2011 neu bezogen wurde, konnten nicht alle zusätzlichen Schulgeräte angeschafft werden, weil die Kosten des Stadthauses extrem gestiegen sind. Auf diese Anschaffungen wartet sie heute noch und bittet, dass ihre Schule und auch andere Schulen nicht vergessen werden.

Herr Küntzel möchte wissen, was genau fehlt, was damals zu Gunsten des Stadthauses gestrichen wurde. Spielgeräte auf dem Schulhof fehlen. Die Garderoben müssten gemalert werden.

Weiterhin wird über die Klassengrößen diskutiert und Frau Felkl erläutert, die Verfahrensweise der Klassenbildung und Schulanmeldungen.

Herr Multhauf spricht als Vorsitzender der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt. An keiner anderen Schule der Stadt sind so viele Kinder mit Migrationshintergrund und solche Probleme dieser Art. Diese Schule hat als Grundschule die meisten Probleme zu bewältigen, darum bräuchten sie zwei Schulsozialarbeiterstellen.

Frau Leddin erklärt, dass sie als Deutscher Kinderschutzbund bereits 2017 einen Antrag gestellt haben, einen Integrationshelfer 2018 einzustellen. Die Stadt hat die 10 % zur Verfügung gestellt. Es war schwer, eine geeignete Person zu finden, die ab Mitte Juni dann eingestellt werden konnte. Bis jetzt gibt es weder eine Ab- noch eine Zusage.

Frau Leddin schlägt vor, eine Helferkonferenz durchzuführen. Da es eine besondere Situation an dieser Schule ist.

Der Oberbürgermeister macht deutlich, dass es auf keinen Fall an den Mitteln scheitern sollte.

Frau Hennings findet diesen Vorschlag der Helferkonferenz sehr gut und macht auch noch einmal deutlich, dass auch andere Grundschulen bei Bedarf eine zusätzliche Klasse aufmachen sollten und ggf. müssen dann auch Räume umgenutzt werden.

TOP 4. Fragen, Anregungen und Informationen zur Universität Greifswald

Herr Jenssen ist heute nicht anwesend.

Herr Multhauf macht auf zwei Veröffentlichungen in Bezug auf Ernst Moritz Arndt aufmerksam und fragt wiederholt, wie die Universität Ernst Moritz Arndt anlässlich seines 250. Geburtstages 2019 ehren wird.

TOP 5. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Herr von Malottki informiert, dass die Schuleinzugsbereiche diskutiert wurden sowie die Aussagen des Bildungsministeriums in der Novelle. Es wird einen parteiübergreifenden Antrag des Kreisbildungsausschusses geben, der an das Bildungsministerium und an den Landtag appelliert, die Überlappung der Bereiche zu ermöglichen mit dem besonderen Focus auf Greifswald.

Herr Dr. Fassbinder macht deutlich, dass die Stadt keine Einzugsbereiche möchte, denn das System hat sich bewährt. Er würde es gut finden, wenn sich der Greifswalder Bildungsausschuss gegen die Schuleinzugsbereiche aussprechen würde.

Herr von Malottki informiert, dass die Aufgabe der Berufsschule in der H.-Beimler-Straße angesprochen wurde. Das Ziel war eine klare Auskunft, wann der Kreis diese Schule übergeben könnte. Der Kreis kann leider noch keine genaue Auskunft dazu geben.

TOP 6. Beschlusskontrolle, Anregungen und Empfehlungen

Herr Multhauf weist darauf hin, dass es den Auftrag gab zu prüfen, ob Schüler aus Greifswald in der Schule in Görmin beschult werden können. Frau Felkl teilt mit, dass in dieser kurzen Zeit noch keine Prüfung erfolgen konnte und der gemeinsame Termin mit der Schulleitung in Görmin und dem Bürgermeister steht noch aus.

TOP 7. Sanierung/Neubau des Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt war die Variantenuntersuchung.

Herr von Malottki übergibt das Wort an Frau von Busse. Sie teilt mit, dass sie nach der letzten Sitzung eine Mail als Information geschickt hat und bis jetzt gibt es keinen neuen Sachstand dazu. Die Variantenuntersuchung liegt zwar vor, entspricht aber inhaltlich nicht vollständig der Aufgabenstellung, es muss durch das beauftragte Büro nachgearbeitet werden. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird sie dies als erstes mit dem Schulleiter besprechen wollen.

Dr. Fassbinder macht darauf aufmerksam, dass die Gelder für die Planung im Haushalt 2020/21 und 2022 stehen. Daraus kann man ablesen, wann die Maßnahme umgesetzt werden kann. Noch steht aber nicht fest, ob es eine Sanierung oder ein Neubau ist. Es muss auch bedacht werden, je nach Maßnahme, dass evtl. Schüler ausgelagert werden müssen. Voraussetzung ist auf jeden Fall ein beschlossener Haushalt und das entsprechende Personal. Und ganz wichtig ist die Zustimmung des Landkreises. Die Planungskosten sind für 2021/22 im Haushalt eingestellt, die Baukosten logischer Weise noch nicht. Es hängt auch davon ab, dass die Stadt mit den entsprechenden Mittel ausgestattet wird. Hier spielt die Landesregierung eine große Rolle.

TOP 8. Beschluss zur Errichtung eines „Inklusiven Schulzentrums Am Ellernholzteich“ aus Grundschule, Regionaler Schule, Sporthalle und Hort

Herr von Malottki bittet Frau von Busse über die neuen Entwicklungen zu berichten. Sie teilt mit, dass es keine neuen Entwicklungen gibt. Im Hauptausschuss ist die Frage gestellt worden, wann der Schulkomplex fertig ist. Frau von Busse hat, wie auch im Bauausschuss, die Zeitschiene vorgestellt und erläutert. Es gibt im Moment nur eine Finanzierung für die Grundschule über die Städtebauförderung. Für die Fortführung soll der Antrag über EFRE erfolgen.
Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2023/24 angestrebt, aber zurzeit nicht sichergestellt. Herr Dr. Fassbinder macht noch einmal deutlich, wie wichtig die zusätzlichen Personalstellen in der Verwaltung sind.
Die Standortfrage wird diskutiert. Dr. Fassbinder verweist auf den bestehenden Beschluss.
Frau Berger und Herr Multhauf bekräftigen, dass die Standortfrage immer wieder in Frage gestellt wird, obwohl dies bereits beschlossen wurde.
Herr von Malottki fasst zusammen, dass die Verwaltung klar dargestellt hat, dass die Fertigstellung des gesamten Schulcampus, Grundschule und Regionalschule, zum Schuljahr 2023/24 angestrebt wird.

TOP 9. Diskussion von Beschlussvorlagen

**TOP 9.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020
hier Teilhaushalt 9**

06/1654 Herr Maas bringt die Vorlage ein und stellt insbesondere den Teilhaushalt 9 umfassend vor. Er weist auch auf Belastungen durch Zins und Tilgung hin. Er erläutert die Veränderungsliste. Das Ziel muss immer die Leistungsfähigkeit der Stadt sein, das heißt, Haushaltsausgleich in beiden Haushalten.

Es wird über die Änderungsanträge abgestimmt.
Als erstes wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Forum 17.4 abgestimmt.
Der Ausschuss will sich auf die Abstimmung zu Punkt 1 beschränken.

TOP 9.1.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020

06/1682 Herr Multhauf beantragt, der SPD-Fraktion zu empfehlen, dass heute nicht abgestimmt wird, die Vorlage zurückzunehmen und eine neue veränderte Vorlage in die Bürgerschaft einzubringen.

TOP 9.1.2. Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der UHGW für die Haushaltsjahre 2019/2020

06/1693 Herr Madjarov erläutert die Vorlage.
Über die Vorlage, Punkt 1 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 X Ja, 4 X Enthaltung

**Es wird über den TOP 9.1 abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: 8 x Ja, 2 x Nein, 1 Enthaltung**

TOP 10. Information der Verwaltung

Es gibt keine weiteren Informationen.

TOP 11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr von Malottki wird sich bemühen, dass die nächste Sitzung im neuen C 9 stattfinden wird.

TOP 13. Sitzungsende

Herr von Malottki beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez.
Erik von Malottki
Ausschussvorsitzender

gez.
Marina Wetzel
für das Protokoll nach
Tonbandaufnahme